

Unterwegs auf 8 Rollen

Inliner fahren macht unheimlich viel Spaß: Man ist schnell und wendig unterwegs und geübte Skater können sogar jede Menge Stunts durchführen.

Hockey spielen ist auf den schnellen Rollen genauso gut möglich, wie Basketball spielen. Egal ob zum sportlichen Ausgleich, im Spiel oder auf der Skaterbahn, jeder Skater hat die ersten wackeligen Roll- oder vielleicht besser „Gehversuche“ auf seinen Inlinern hinter sich.

Jeder hat die ersten Erfahrungen beim ersten mehr oder weniger schmerzhaften Sturz machen müssen und kam vielleicht sogar in brenzlige Situationen mit Passanten oder sogar im Straßenverkehr.

Seit über 10 Jahren veranstaltet die Deutsche Wanderjugend im Rhönklub in Zusammenarbeit mit den Fuldaer Skatern des NSE „Night Skating Experience“ (Leitung Michaela Schweding) Inlinerkurse, um Kindern und Jugendlichen Sicherheit auf den Rollen zu vermitteln. Richtig fallen muss ebenso gelernt werden, wie eine Notfallbremsung. Auch das richtige stehen und rollen auf Inlinern ist wichtig, um später Muskelkater und auch Blasen zu vermeiden und die kraftsparende Rolltechnik auf den Skates rundet das ganze Programm ab.

Nach 2017 war ein solcher Kurs wieder fällig und die große Gruppe von 48 Kindern (die jüngste war 3 Jahre) und Teenagern spricht dafür, dass sich diese Form der Fortbewegung weiter großer Beliebtheit erfreut. Sogar einige Eltern nahmen am Kurs teil, die die Fortbewegung auf Inlinern erlernen oder verbessern wollten, um mit ihren Kindern gemeinsam unterwegs sein zu können.

Am 26. Mai bei schönstem Wetter startete der Kurs auf dem Gelände der Fulda Galerie. Viel Platz, relativ gerade Flächen und kein Verkehr – die besten Voraussetzungen zum Üben für die spätere Teilnahme auf öffentlichen Wegen. Unser besonderer Dank gilt hier erneut der Stadt Fulda, die uns die Nutzung dieses Geländes erneut ermöglicht hat!

Erste Voraussetzung für den Spaß auf Rollen ist selbstverständlich die vollständige Schutzausrüstung bestehend aus Helm (z.B. Fahrradhelm), Hand, Ellenbogen und Knieschützer. **Wer ohne fährt ist nicht cool, sondern leichtsinnig!**

Nach den ersten gemeinsamen Trockenübungen im Fallen (ja, tatsächlich gewollt auf Turmatten) wurde die Gruppe aufgeteilt.

Die „*absoluten Anfänger*“ lernten zunächst einmal das Gleichgewicht zu halten, Hindernisse wie Bordsteine und Absätze zu überwinden und zu bremsen.

Die „*ich war schon mal unterwegs, könnte aber besser sein*“ Gruppe übte Bremsen auf abschüssigen Strecken und Ausweichen und die „*Profis*“ auf Rollen spielten Basketball und Hockey. Warum nehmen solche Könnern an so einem Kurs überhaupt teil? Gerade bei solchen Spielen wird unbewusst wendiges und schnelles Ausweichen, richtiges Fallen und Bremsen trainiert und das Können weiter gesteigert.

Nach guten drei Stunden waren die Anfänger weitestgehend stabil unterwegs und der Rest kann sich nun an einen der Termine der Skatenight Fulda versuchen. Polizeibegleitete Inline-Skating Touren auf Fuldas Straßen, mit Musik und Unterstützung von Sanitätern für die (hoffentlich ausschließlich) kleineren Verletzungen.

Wir wünschen allen Teilnehmern allzeit gute Fahrt auf den Skates und viel Spaß dabei.

Egal wie man sich bewegt: Runter vom Sofa und raus aus dem Haus mit der DWJ ☺